

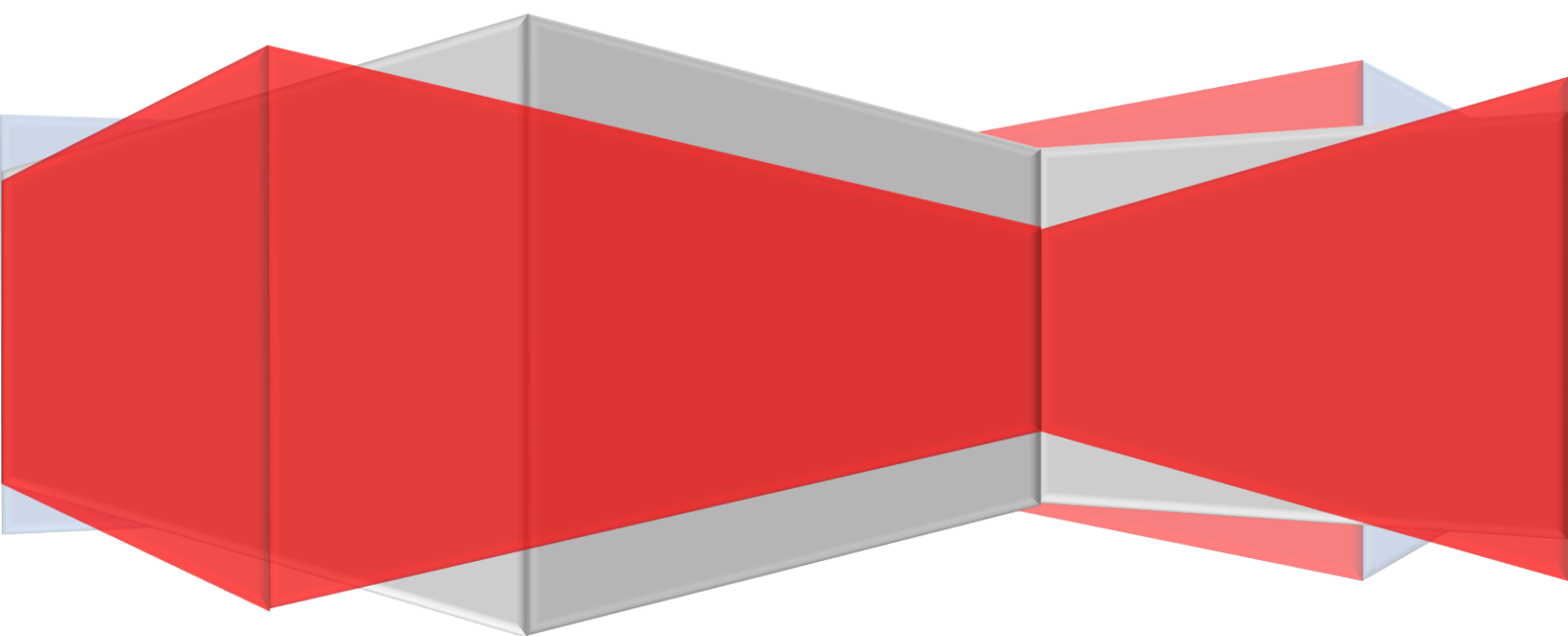
Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach targeting teachers and pupils



A set of activities (toolkit) to be used by teachers in school for the development of the entrepreneurial mindset of pupils

IO8A4: 3.5 Learning Through Experience (Activity)

Partner Responsible: MMC



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach targeting teachers and pupils



enterschoolmind

Coordinated by



Partners



Apostolos
Varnavas
Primary School

4th Primary
School of
Tyrnavos

Program	Erasmus+
Key Action	KA201 - Strategic Partnerships for school education - Cooperation for innovation and the exchange of good practices
Project Title	Cultivate School Entrepreneurial Mindset through a Holistic Approach Targeting Teachers and Pupils
Project Acronym	EnterSchoolMind
Project Agreement Number	2018-1-CY01-KA201-046906
Project Start Date	01/11/2018
Project End Date	31/10/2021

Competence 3.5 Lernen durch Erfahrung	
Dauer	1.5 Stunden
Unterrichtsstunden, in denen es verwendet werden könnte:	Politische Bildung Sozialkunde Sprache
Lernergebnisse	<p>40. Entwickeln Sie die Reflexionsfähigkeiten der Schüler, um ihr Lernen sowohl aus Erfolgen als auch aus Misserfolgen durch den praktischen Einsatz traditioneller und neuer Techniken zu reflektieren, wie z. B. Denktechniken (Ich habe früher gedacht, aber jetzt denke ich, 3-2-1-Brücke, zweiseitige Notizbücher usw.).</p> <p>41. Unterstützen Sie die Schüler bei ihrer Reflexion in den verschiedenen Phasen ihres Lernens.</p> <p>42. Unterstützen Sie die Schüler beim Erkennen von Lernmöglichkeiten sowie bei der Bewertung und Anpassung von Lernprozessen und -zielen. .</p>
Beschreiben Sie hier die Aktivität:	<input type="checkbox"/> Geschichtenerzählen <input type="checkbox"/> Spiel Aktivität <input type="checkbox"/> Theater /Drama Aktivität <input checked="" type="checkbox"/> Einsatz von Reflexionstechniken <input type="checkbox"/> Erstellen eines Gegenstands <input checked="" type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Andere erlebnisorientierte Aktivität
Ziele und Zweck der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Schüler dabei zu unterstützen, Empathie und Akzeptanz von Vielfalt zu entwickeln ● Die Schüler über Menschenrechte, Diskriminierung, soziale Ausgrenzung und Armut aufzuklären ● SchülerInnen dabei zu unterstützen, die Konsequenzen der Zugehörigkeit zu einer Minderheitengruppe zu verstehen ● Die SchülerInnen dabei zu unterstützen, ihre Privilegien anzuerkennen, indem sie sich in die Lage einer anderen Person versetzen
Implementierung der Aktivität	<p>1. Führen Sie die Aktivität ein, indem Sie die Schüler fragen, ob sie sich jemals vorgestellt haben, jemand anderes zu sein. Bitten Sie sie,</p>

	<p>Beispiele zu nennen. Erklären Sie, dass sie in dieser Aktivität eine bestimmte Rolle spielen werden, z. B. die eines anderen Kindes, das ganz anders sein könnte als sie.</p> <ol style="list-style-type: none">2. Erklären Sie, dass alle Schüler ein kleines Stück Papier (Rollenkarte) erhalten, auf dem ihre neue Identität steht. Sie müssen es still lesen und ihren Mitschülern gegenüber nichts darüber erwähnen.3. Versuchen Sie, den Kindern zu helfen, ihre Rolle besser zu verstehen, indem Sie sie ermutigen, an bestimmte Fragen im Zusammenhang mit ihrer Identität zu denken, wie z.B.:<ul style="list-style-type: none">● Wo wurdest du geboren?● Wie war es, als du aufgewachsen bist?● Wie war deine Familie, als du jünger warst?● Wie sieht dein Alltag jetzt aus? Wo wohnen Sie?● Was machen Sie jeden Tag?● Was macht Sie glücklich? Wovor haben Sie Angst?4. Bitten Sie die Schüler, sich nebeneinander aufzustellen und zu schweigen.5. Erklären Sie, dass Sie einige Aussagen vorlesen werden, die bestimmte Situationen oder Vorfälle beschreiben, die ein Kind erleben kann. Wenn sie denken, dass das Gesagte auf ihre Rolle zutrifft, sollten sie einen Schritt nach vorne gehen.6. Lesen Sie alle Aussagen der Reihe nach laut vor. Geben Sie den Schülern nach jeder Aussage genügend Zeit, um nachzudenken und zu entscheiden, ob sie einen Schritt nach vorne gehen sollen. Bitten Sie sie, sich umzusehen und zu sehen, wo die anderen stehen.7. Nachdem alle Aussagen vorgelesen wurden, bitten Sie die SchülerInnen, dort zu bleiben, wo sie sind. Bitten Sie jedes Kind, seine Rolle zu beschreiben und seine endgültige Position zu kommentieren. Je mehr Schritte ein Schüler gemacht hat, desto "privilegierter" ist er/sie.8. Bitten Sie die Schüler, ihre Augen zu schließen und wieder "sie selbst zu werden". Stellen Sie die Reflexionsfragen (siehe Tipps für den Trainer).
--	--